

KURZ NOTIERT

Vorstandswahlen bei den Sonnenfunken

Simmerath. Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 14. April, um 20 Uhr im Vereinslokal Wilden lädt die KG Sonnenfunken alle Mitglieder recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung steht neben dem Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Session ebenfalls der Blick nach Vorne, auf geplante Aktionen vor und in der Session 2011/2012. Satzungsgemäß werden Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm stehen.

Konzert der BMV Strauch

Simmerath. Die Blasmusikvereinigung Strauch veranstaltet auch in diesem Jahr ein Konzert in der Aula der Gemeinschaftshauptschule in Simmerath. Als Gast konnte das Trommler- und Pfeiferkorps Strauch verpflichtet werden. Das Konzert beginnt am Sonntag, 17. April, um 19 Uhr.



Sebastian Lindt (links), Geschäftsführer der Rursee-Touristik, garantiert mit seinem engagierten Team einen professionellen Tourismus am Rursee. Mit stets neuen Angeboten sorgen sie dafür, dass der Rursee für Urlauber und Tagestouristen immer einen lohnendes Reiseziel ist. Die Bilanz 2010 präsentierte er nun im Simmerather Strukturausschuss. Foto: R. Palm

Elektroräder sollen an den See locken

2009 kamen weniger Touristen als im Vorjahr. Geschäftsführer Sebastian Lindt: „Das ist keine größere Katastrophe“

Simmerath. „Movelo“ wird wohl der neue „Renner“ in der Nordeifel: 30 bis 40 „Pedelecs“ könnten jeden Tag am Nationalpark-Tor unten in Rurberg für 20 Euro verliehen werden. So groß ist die Nachfrage, die sicher noch deutlich größer wird, sind die „Pedelecs“, wie die Elektro-Fahrräder heißen, erst einmal da. Die Räder werden im Mai geliefert, berichtete Sebastian Lindt, Geschäftsführer der Rursee-Touristik, nun im Simmerather Strukturausschuss. Das Monschauer Land werde zur „Movelo-Region“ mit Verleih- und Akku-Ladestationen, berichtete Lindt über ein neues touristisches Angebot. Und damit liege die Eifel „ganz vorne“, lobte Hermann-Josef Bongard (FDP) das neue Angebot. Seit Mitte 2009 ist die „Monschauer Land-Touristik“ intensiv darum bemüht, ein Netz von Verleih- und Ladestationen für Pedelecs aufzubauen.

Auf Zukunft ausgerichtet sind weitere Projekte der Rursee-Touristik: Beratung der Betriebe zum Thema Internet, Ausbau der „Mar-

ke Eifel“, Verbesserung der Qualität.

Sebastian Lindt präsentierte dem Ausschuss vor allem aber Zahlen: Im vergangenen Jahr sind weniger Gäste an den Rursee gekommen – als Tagesgäste und als Übernachtungsgäste. Gezählt wurden 187 500 Übernachtungen, das 7,6 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Die Rekordmarke liegt bei rund 203 000 Übernachtungen im Jahr 2009. Registriert werden vom Statistischen Landesamt allerdings nur die Übernachtungen in Betrieben ab neun Betten. Hinzukommen noch, hoch gerechnet, 120 000 Übernachtungen in den rund 40 Betrieben (wie Ferienwohnungen) mit weniger als neun Betten. Einen Grund für die geringere Zahl der Übernachtungen („Das ist keine größere Katastrophe.“) sah Sebastian Lindt vor allem im Wetter.

Christoph Poschen, CDU-Sprecher im Strukturausschuss und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Rursee-Touristik, sah keinen Grund zur Sorge: Es könne nicht

jedes Jahr mit einer Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen gerechnet werden. Gleichwohl sei es wichtig, so Hermann-Josef Bongard, die „Qualität der Betriebe zu steigern“. Genau da leiste die Rursee-Touristik gute Arbeit, besonders über die Qualität könne die Eifel touristisch weiter entwickelt werden.

Tor mit den meisten Besuchern

Weniger Gäste sind im vergangenen Jahr auch ins Nationalpark-Tor am Eiserbachsee in Rurberg gekommen. Gezählt wurden in 2010 insgesamt 69 610 Besucher, das sind 3868 weniger als im Vorjahr. Gleichwohl verzeichnet das Nationalpark-Tor in Rurberg von den fünf Nationalpark-Toren insgesamt die meisten Besucher – im vergangenen Jahr wie bisher überhaupt. Insgesamt wurden ab Mai 2006 bis Ende des Jahres 2010 genau 328 317 Besucher gezählt. Zum Vergleich: Für 2010 notierte das Nationalpark-Tor in Höfen 39 866 Besucher. In seinem Vor-

trag im Strukturausschuss machte Lindt auch deutlich, wie umfangreich und vielschichtig die Arbeit der Rursee-Touristik ist und welche Pläne und Projekte in diesem Jahr bearbeitet werden. So werden die „Rurtal-Schlemmer-Touren“ weiter ausgebaut und vermarktet (Ausgangstafeln in Einruhr und Woffelsbach, durchgehende Beschilderung, Sitzgarnituren am Wegesrand, viersprachige Falblätter, Einbindung von Betrieben).

Zur Arbeit der Rursee-Touristik gehört es, immer wieder neue Angebote zu entwickeln und die Betriebe zu beraten und zu betreuen. Für dieses Frühjahr sind zwei wichtige Themen vorgesehen: die Betriebsnachfolge. Nach einer Untersuchung steht in der Hälfte aller gastronomischen Betriebe in der Eifel die Frage nach der Nachfolge an, berichtete Sebastian Lindt. Am ersten Seminar haben rund 25 Betriebe teilgenommen.

Ein zunehmend wichtiges Thema im Tourismus: das Internet. So geht es darum, die Betriebe für das Internet zu sensibilisieren, denn

noch längst nicht alle Betriebe im Gastgewerbe sind „drin“ im Internet. Zu den Themen im Internet-Seminar gehören: Wege zur eigenen Homepage, Optimierung der Homepage, Suchmaschinen und Buchungsplattformen.

Die Rursee-Touristik, so berichtete Geschäftsführer Lindt, hat im vergangenen Jahr etwa 120 000 Besucher vor Ort in Rurberg und in Einruhr beraten. Zur Gästebetreuung vor Ort gehören unter anderem: die persönliche Beratung, Ausgabe von Prospekten, die Zimmervermittlung, der Shop-Verkauf. Die Tourist-Infos der Rursee-Touristik in Rurberg und Einruhr sind quasi an 365 Tagen im Jahr jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet, insgesamt waren es im vergangenen Jahr 5110 Stunden. Die Rursee-Touristik hat derzeit 16 Beschäftigte, darunter vier Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft, zehn Minijobber und eine Auszubildende (diese gemeinsam mit der Monschauer-Touristik). Die Minijobber bringen es im Jahr zusammen auf 3090 Arbeitsstunden. (rpa)

Anzeige

Mirabela Restaurant

Frischer Spargel und raffinierte Fischgerichte erwarten Sie!

Jetzt schon für **Karfreitag + Ostern** reservieren

Öffnungszeiten: Di.-So. 12:00-14:30 und 18:00-23:00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 49
Roetgen
02471/921474
www.restaurant-mirabela.de

RAT UND HILFE

Schuldner- und Insolvenzberatung, des Caritasverbandes für die Region Eifel, Tel.: 02473 - 7511, Caritasverband für die Region Eifel e. V., Pavillon am St. Brigida-Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8. **Telefonseelsorge**, 0800/1110111, gebührenfrei, Monschau.

Suchtnotruf, 0800/7824800, Monschau.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472 / 804515, 9-17 Uhr, Laufstraße 22.

Sprechstunde des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung (ASD), für die Stadt Monschau, 10-12 Uhr, Zimmer 211, 10-12 Uhr, Rathaus Monschau, Laufstr. 84.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472 / 909231, 15-17 Uhr, Bergstr. 1.

Sprechstunde des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung (ASD), für die Gemeinde Roetgen, 10-12 Uhr, Hintereingang, 1. Etage, 10-12 Uhr, Kindertagesstätte „Wackelzahn“, Hauptstraße 95.

ENTSORGUNG

HEUTE

Bioabfall-Container, Parkplatz, Parkplatz, 13-19 Uhr, HIMO, Am Handwerkerzentrum, Imgenbroich.

Altpapier, ab 6 Uhr, Roetgen (Bereich 2 und 3).

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach, Rollesbroich, Einruhr, Erkenruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

MORGEN

Altpapiersammlung, in Simmerath, Bickerath, Witzerath.

Der heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Firma Bauhaus bei.



Lügen und Intrigen: Grenzlandtheater führt „Die Wildente“ auf

Das Theaterstück „Die Wildente“ von Henrik Ibsen, wird am Samstag, 16. April, um 20 Uhr in der Aula des St.-Michael-Gymnasiums aufgeführt. Es handelt von dem Wahrheitsfanatiker und Idealisten Gregers Werle, der nach Jahren in die Stadt – zu seinem verhassten Vater

– zurückkehrt. Dort sieht er sich aber umgeben von einem Gespinnst aus Lügen und Intrigen, das sein Vater in den Jahren seiner Abwesenheit um seinen Jugendfreund Hjalmar Ekdal und dessen Familie gesponnen hat. Gregers Werle macht es sich zur Aufgabe dieses

Gewirr zu lösen. Er will Hjalmar über die Wahrheit aufklären und begibt sich auf die Spuren seines Vaters. Der Jugendfreund folgt ihm, doch anstatt die Wahrheit zu finden, zerbricht er an den Enthüllungen. Karten kosten 16 Euro (erm. 12). Es gibt sie beim Kulturamt, Zimmer 210.

Rauchfrei im Schützenheim

Schützen feiern 90 Jahre Sebastianus Rurberg und 34. Gemeindefest

Rurberg. Die Schützen am Rursee sind am 14. und 15. Mai die Ausrichter des 34. gemeinsamen Festes der sieben Bruderschaften der Gemeinde Simmerath. Die 1921 gegründete „Schützengesellschaft“ feiert dann auch ihr 90-jähriges Bestehen. Den Jubiläumsauftritt bildet die aktuelle Schießwoche (bis 15. April) im Sankt Sebastianus Schützenheim in der Rurberger Dorfstraße. Beginn jeweils ab 18 Uhr für die Jugend und

ab 22 Uhr für alle Schützen.

Den Beginn haben am Dienstag, die Schützen aus Dedenborn und Lammersdorf gemacht, gestern kämpften die Rurberger um gute Platzierungen ehe am heutigen Donnerstag Steckenborn zum Wettkampf antritt. Den Abschluss machen Freitag die Mannschaften aus Kesternich, Rollesbroich und Simmerath. Zusätzlich ermitteln die Bruderschaften ihre Mannschaftssieger bei der Jugend, den

Damen und der Schützenklasse. Die Preisverteilung findet am 15. Mai nach dem Festzug im Antoniusshof statt. Vom 18. bis 21. April laden die Rurberger Schützen wieder zum traditionellen Ortsvereinschießen. Hier beteiligen sich 20 Abteilungen, Gruppen und Vereine aus Rurberg und Woffelsbach. Für die Mannschaften wurde das Schützenheim am Dienstag zur rauchfreien Zone erklärt. Kurzfristige Anmeldungen sind möglich.

DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Jürgen B. Hausmann, Kabarett, Eintritt 19,50 Euro, 20 Uhr, Tenne, Bachstraße, Eicherscheid.

Themenelternabend, „Die Qual der Wahl, Spielzeug 'sinnvoll' schenken“, 20 Uhr, Kindergarten „Sonnenblume“, Im Römbchen 1.

Girls Day, 8.15-15.45 Uhr, BGZ Simmerath, Kranzbruchstraße.

KG Sonnenfunken; Mitgliederversammlung, Saal Wilden, 20 Uhr.

Bündnis90/Die Grünen OV Simmerath, Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Saal Stollenwerk, Im Hech 4, Steckenborn.

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, 16.30-18.30 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

Sitzung des Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschusses, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

MONSCHAU

Ausstellung „New York: Me, Worry?“, bis 12.6., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „Spurensuche: Das Archiv der Städteregion öffnet seine Tore“, bis 30.9., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Kindernachmittag, für Grundschulkindern, 16.30-18.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Natur- und Kulturwandertage, mit Führung im Webereimuseum (2 Euro), 10 Uhr, Haus Seebend, Hauptstraße, Höfen.

CDU-Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Uraalt Scholl, Mützenich.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **St. Brigida Krankenhaus Simmerath**: Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arztrufnummer **01805044100** zu erreichen.

Zusätzlicher **HNO-Notdienst**: 0241/5100 00 88.

Apotheke: Ahorn-Apotheke, Simmerath, Fuggerstraße 21-25, ☎ 02473/93810.

Hürtgenwald: Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vor anmeldung).

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.